

# **Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates** **vom 14.12.2015**

## **1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Die Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 26.10.2015 und 16.11.2015 wurden bekannt gegeben:

### **Grundstücksangelegenheiten**

- Der Gemeinderat stimmte den Bauplatzvergaben im Gewerbegebiet "Eichelsteige II" in Schemmerhofen zu.
- Der Bauplatzvergabe im Baugebiet "Oberfeld II" in Alberweiler wurde zugestimmt.
- Dem Grundstückserwerb in Altheim und Schemmerhofen wurde zugestimmt.

### **Niederschlagungen**

- Das Gremium stimmte den vorgetragenen Niederschlagungen zu.

### **Verschiedenes**

- Der Errichtung eines Gebäudes für die Anschlussunterbringung von ca. 30 Asylbewerbern wurde zugestimmt.

## **2. Bürgerfragestunde**

Bei der Bürgerfragestunde waren zahlreiche Zuhörer anwesend. Ein Zuhörer erkundigte sich nach der brennenden Straßenbeleuchtung im neuen Baugebiet Oberfeld in Alberweiler. Bauamtsleiterin Klick erwähnte hierzu, dass die brennende Straßenbeleuchtung im neuen Baugebiet Oberfeld, für die neue Einfahrt in die Gartenstraße und die dortigen Bewohner dient. Ein weiterer Zuhörer fragte nach dem Grund für die Anordnung einer unechten Einbahnstraße im Weidenweg in Schemmerhofen. Hauptamtsleiter Link gibt hierzu weiter, dass ein Antrag von Anliegern im Weidenweg zur Verkehrsberuhigung vorgelegen hat. Daraufhin wurde zusammen mit der Verkehrsschau die Situation Vorort besichtigt. Die Verkehrsschau des Landratsamtes ordnete zur Verkehrsberuhigung eine unechte Einbahnstraße an. Diese unechte Einbahnstraße besagt, dass nur von der Hauptstraße in den Weidenweg eingefahren werden kann. Eine Einfahrt des Weidenwegs von der Lindenstraße ist nicht möglich. Für die Bewohner ist die Ausfahrt über beide Seiten möglich. Nach neuen Verkehrsmessungen soll dieser Punkt nochmals auf die Tagesordnung der Verkehrsschau gesetzt werden. Die beantragte Beschilderung einer 30er Zone beim Kindergarten Aßmannshardt wurde von der Verkehrsschau abgelehnt. Ein weiteres Anliegen zur Befestigung eines Fußweges zwischen Ingerkingen und Altheim wurde von der Verwaltung für die nächste Verkehrsschau aufgenommen. Auf Nachfrage zur Durchführung der Bürgerfragestunde am Ende der Sitzung, erwähnte Bürgermeister Glaser, dass die Bürgerfragestunde kein Diskussionsbeitrag für die durchgeführten kommunalen Beschlüsse sein soll und deshalb immer am Anfang der Gemeinderatssitzung stattfindet.

## **3. Baugesuche**

### **3.1. Bauantrag**

#### **Errichtung von Werbeanlagen auf Flst. 1124/12, Adolf-Kolping-Str. 12, Gemarkung Schemmerberg**

Der Gemeinderat stimmte der Errichtung einer Werbeanlage entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg zu.

### **3.2. Bauantrag**

**Tektur - Neubau eines landwirtschaftlich genutzten Schuppens auf Flst. 443, Obersulmetinger Str. 25, Gemarkung Ingerkingen**  
Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

- 3.3. Bauvoranfrage**  
**Erweiterung des Wohnhauses - Aufstockung des Bestands und Anbau einer Einliegerwohnung auf Flst. 234, Eppenaustraße 10, Gemarkung Ingerkingen**  
Das Gremium stimmte der Bauvoranfrage und den dazu beantragten Befreiungen entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Ingerkingen zu.
- 3.4. Bauantrag**  
**Nutzungsänderung Aufenthaltsräume und Lager wird Asylantenwohnung auf Flst. 25, Weidenweg 4, Gemarkung Langenschemmern**  
Dem Bauantrag wurde zugestimmt.
- 3.5. Antrag auf Verfüllung / Rekultivierung**  
**Rekultivierung Bereich "Hauserhalde" am Standort Schemmerhofen**  
Dem Antrag wurde entsprechend der Prüfung durch die Fachbehörden zugestimmt.
- 3.6. Antrag auf Kiesabbau**  
**„Am Äußeren Gemeindewald“ Flst. 1441, Gemarkung Aßmannshardt**  
Dieser Antrag wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.
- 3.7. Bauantrag**  
**Anbau einer Garage an Werkhalle 2 sowie Aufstellen von 12 Fertiggaragen auf Flst. 623/1, Noflerstr. 20, Gemarkung Ingerkingen**  
Der Gemeinderat stimmte dem Aufstellen von 12 Fertiggaragen zu, der Anbau einer Garage wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Ingerkingen abgelehnt.
- 3.8. Bauvoranfrage**  
**Errichtung eines Altenteilerhauses auf Flst. 1413 und die Nutzungsänderung der bestehenden Einliegerwohnung zu Büroräumen und Mitarbeiterunterkunft auf Flst. 1412, Birkenharder Str. 66, Gemarkung Aßmannshardt**  
Der Bauvoranfrage wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt zugestimmt.
- 3.9. Bauantrag**  
**Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Einliegerwohnung auf Flst. 787/18, Goldshofenstraße 8, Gemarkung Ingerkingen**  
Dem Bauantrag und den dazu beantragten Befreiungen wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Ingerkingen zugestimmt.
- 3.10. Bauantrag**  
**Dachaufstockung mit Dachgaube und Errichtung Carport auf Flst. 13, Gässele 4, Gemarkung Altheim**  
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Altheim zu.
- 3.11. Bauvoranfrage**  
**Neubau eines Wohnhauses mit Büroräumen und Garagen auf Flst. 2175 und 2179, Rodelweg, Gemarkung Langenschemmern**

Der Bauvoranfrage wurde zugestimmt.

### **3.12. Bauantrag**

#### **Errichtung eines Einfamilienhauses mit Fertiggarage auf Flst. 768/1, Burgstallweg 21, Gemarkung Altheim**

Dem Bauantrag wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Altheim zugestimmt.

### **4. Erstellung eines Wohnheims auf dem Grundstück Bachgasse 7 in Schemmerhofen**

#### **- Vergabe des Bauauftrags**

#### **- Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens**

Im Rahmen der bestehenden Flüchtlingsthematik verteilen die Landratsämter, die für die Erstunterbringung der Flüchtlinge zuständig sind, diese zur Anschlussunterbringung auf die Gemeinden. In Schemmerhofen müssen im Jahr 2015 insgesamt 28 Flüchtlinge untergebracht werden, welche auf bereits bestehende Gebäude in der Gemeinde und den Gemeindeteilen, die zu diesem Zweck hergerichtet wurden, verteilt werden können. Diese Zahl der zu versorgenden Flüchtlinge erhöht sich in Schemmerhofen auf insgesamt 91, verteilt auf die Jahre 2015 und 2016. Der Bau einer Unterbringungsmöglichkeit ist daher unausweichlich. Für den Bau dieser Unterbringung erfolgte eine beschränkte Ausschreibung an 16 unterschiedliche Bieter. Insgesamt 3 Bieter wurden für die Vergabe des Auftrages herangezogen. Alle Angebote wurden durch Architekt Herr Jörger auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zum Bau eines Flüchtlingswohnheimes an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Rapp Bau GmbH aus Schemmerhofen zu. Das Flüchtlingswohnheim wird auf dem Grundstück Bachgasse 7 in Schemmerhofen errichtet. Das Gebäude besitzt insgesamt 10 Wohneinheiten, pro Wohneinheit können maximal 4 Personen untergebracht werden. Das Gebäude wird mit einem Satteldach errichtet. Die Fertigstellung des schlüsselfertigen Gebäudekomplexes ist bis August 2016 geplant.

### **5. Erweiterung und Umbau der Mühlbachschule, Bauabschnitt I**

#### **Vergabe der Bauarbeiten**

#### **- Schreinerarbeiten – Innenausbau**

#### **- Schließanlage**

#### **Gesamtkostenübersicht Bauabschnitt I**

Zum Bauvorhaben Erweiterung und Sanierung der Mühlbachschule wurden die Gewerke Schreinerarbeiten (Innenausbau und Möblierung) und die Schließanlage (gesamte Schule) ausgeschrieben. Die dazu eingegangenen Angebote wurden vom Architekturbüro Kilian + Hagmann auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft. Die Arbeiten wurden an das jeweils annehmbarste Angebot empfohlen. Der Gemeinderat stimmte zu die Bauarbeiten wie folgt zu vergeben:

#### **Schreinerarbeiten**

- Firma Wirth-Bucher, Bad Waldsee

#### **Schließanlage**

- H+W mechatronik GmbH, Neu-Ulm

Die Vergaben liegen jeweils unter den Kostenberechnungen. Für den Bauabschnitt I zur Erweiterung der Mühlbachschule sind nach heutigem Stand insgesamt 5,218 Mio. € Kosten angefallen. Die Bauarbeiten im Erweiterungsbereich sollen bis zum Februar 2016 abgeschlossen sein, so dass dann ab März 2016 mit dem neuen Mensabetrieb in der

Mühlbachschule gestartet werden kann.

**6. Aufstellung eines Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 sowie Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2016  
- Einbringung des Entwurfs**

Im Haushalt 2016 ist ein Investitionsvolumen von rund 10,5 Mio. € eingeplant. Die Haushaltsmittel werden zum größten Teil für die Erweiterung und Umbau der Mühlbachschule, die Erschließung des Baugebietes Rittenäcker in Schemmerhofen, Erstellung des Flüchtlingswohnheimes sowie für die Sanierung des Kindergartens Aßmannshardt benötigt. Für die Finanzierung dieser Projekte ist eine Kreditaufnahme von rund 5,0 Mio. € erforderlich.

Die Leiterin der Finanzen Frau Müller-Missel stellte den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2016 ausführlich vor und erläuterte die Summen des Gesamtergebnishaushaltes und des Gesamtfinanzhaushaltes.

Der Haushaltsplan soll in der Gemeinderatssitzung am 25.01.2016 beschlossen werden.

**7. Verschiedenes**

**Elektrifizierung der Südbahn**

Bürgermeister Glaser gibt den Abschluss der Finanzierungsvereinbarung für die Elektrifizierung der Südbahn bekannt. Durch dieses Projekt wird der Bahnhof in Schemmerberg ab dem Jahr 2021 halbstündlich im S-Bahn Verkehr angefahren.

**Hochwasserschutzkonzept**

Die Planungen zum Hochwasserschutzkonzept im Landkreis Biberach werden nun angegriffen. Für dieses Hochwasserschutzkonzept fallen insgesamt 200.000,- € Planungskosten an. 30 % dieser Planungskosten werden anteilig auf die beteiligten Gemeinden verteilt. Der Planungszeitraum beträgt insgesamt 2 Jahre, so dass ab dem Jahr 2018 mit den Maßnahmen zum Hochwasserschutz begonnen werden können.